

L01523 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 6. 1905

, WIEN 6. Juni 905

lieber Hermann

ich gratulire dir herzlich zum geftrigen Erfolg von SANNA. Einiges was mir nach
der ersten Lectüre des Stücks nicht ganz eingeleuchtet, ist mir gestern, schön
5 und ergreifend aufgegangen. Die Aufführung war etwas ganz einziges, und die
Höflich ,ist – vielleicht nicht das echte Genie, aber, nach ihren Entwicklungsmöglichkeiten in alles tragische und heitere Gebiet, der größte Glücksfall, den die
Deutsche Bühne seit der Sorma erlebt hat.

Ich habe mich fehr gefreut, auch meine Frau lässt dir von Herzen glückwünschen.
10 Hoffentlich seh ich dich bald; ich habe ein rechtes Bedürfnis, dir zu danken.

Dein

Arthur

⑨ TMW, HS AM 23374 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 625 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

▣ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.89.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.345.